

# Das Bier aus „Brimum“ mit Klippfisch bezahlt

Ausstellung lässt 1000 Jahre Bremer Islandfahrt lebendig werden

Von unserer Redakteurin Erika Thies

„Kirche, Kaufmann, Kabeljau“: Wer sich für bremische Geschichte und bremischen Handel interessiert, sollte diese Ausstellung über „1000 Jahre Bremer Islandfahrt“ im Haus der Bürgerschaft möglichst nicht verpassen. Sie war vorher schon in Reykjavik zu sehen, und außer dem Bremer Staatsarchiv steuerten vier landbremische Museen sehr sehenswerte Stücke dazu bei.

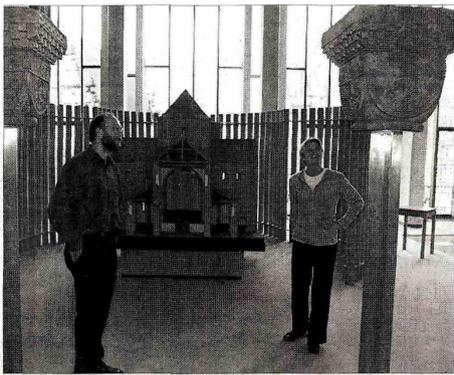
Die drei Anfangs-Ks im Ausstellungstitel seien als Stabemblem typisch isländisch, erläuterte Ingomundur Stigsson, Isländers Berliner Botschafter beschwor Dienstagabend zur Ausstellungsöffnung die uralten Verbindungen zwischen seinem freihandelsliebenden Land und der Freien Hansestadt „Brimum“ heißt sie bei den Isländern, und die Bremer sind die „Brimarar“.

Von den frühesten Verbindungen durch K wie Kirche zeugt ein imposantes Modell, 1979 angefertigt für die große Dom-Ausstellung des Focke-Museums: der Ostteil des St.-Petri-Doms in 11. und 12. Jahrhundert. Damals wurde vom Missionsbistum Bremen das Christentum auch nach Island getragen. Die Ära des Kaufmanns der Hansezeit ist unter anderem durch kleine Nachbauten von Kogge und Hulk vertreten. Beim K wie Kabeljau verlagert sich der Schwerpunkt auf Bremerhaven und die Fischerei. Zur Seestadt an der Wesermündung gehört

auch Senator a.D. Uwe Beckmeyer, Vorsitzender der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Bremerhaven/Bremen. Ohne seinen Einsatz gäbe es die Ausstellung wohl nicht. So aber konnte sie zunächst mit großem Erfolg in der Nationalbibliothek in Reykjavik gezeigt werden. Das Bremer Parlament ist nun die zweite und letzte Station. Dann bekommen das Focke-Museum, das Staatsarchiv und das Dom-Museum in Bremen, das Deutsche Schifffahrtsmuseum und das Morgenstern-Museum in Bremerhaven und auch das Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe ihre Exponate zurück.

„In godes name emmen. Int Jar 1558 hebbet ick...“ Da liegt in einer Vitrine das sogar erst im Vorfeld dieser Ausstellung genauer entschlüsselte Rechnungsbuch der Bremer Kaufmannsfamilie Mommikhusen, die den Isländern vor allem Leinwand oder zum Beispiel auch Bier verkaufte. Nicht gegen Geld, das gab es auf Island nicht, sondern gegen Naturalien, nämlich Stockfisch und Klippfisch. Fast 200 Jahre lang wurde Island durch norddeutsche Hansekaufleute mit Waren versorgt. Dann ließ König Christian IV. von Dänemark als zuständiger Monarch 1601 das Privileg für Hamburg und Bremen auslaufen, um es künftig an Kopenhagen, Malmö und Helsingör zu vergeben.

Enge Verbindungen mit Bremen entwickelten sich erst wieder, seit ab 1891 von der Nordseeküste aus die ersten Fischdampfer gen Island tuckerten. Geestmün-



Ingo Heidbrink und Eva-Maria Fleckenstein sorgten für, dass sich Island und Bremen im Haus der Bürgerschaft so gut präsentieren. Hier sieht man sie mit den drei größten Ausstellungs-Objekten: zwei Nachbildungen von Kapitellen und ein Modell des St.-Petri-Doms.

de und später Bremerhaven wurden das Bindeglied zwischen den deutschen Verbrauchern und den fischreichen Gewässern des Nordatlantiks. Mit der Erweiterung der isländischen Hoheitsgewässer auf 200 Seemeilen endete 1976 die „Kabeljau“-Phase.

Zu besichtigen ist „Kirche, Kaufmann, Kabeljau“ im Haus der Bürgerschaft bis 7. Juli wochentags von 10 bis 17 Uhr. Es können sich aber Änderungen ergeben. Das zur Ausstellung erscheinene, informative Beihft kostet 15 Mark.

Foto: Jochen Stoss

# Schwangere Räuberin erwischt

Zeugen hielten brutales Trio fest

Von unserer Redakteurin Rose Gerdtis-Schiffner

Mit großer Brutalität hat am Dienstagmorgen ein Trio im Alter zwischen 21 und 22 Jahren einer 87-jährigen Rentnerin in der Neustadt die Handtasche geraubt. Nach Auskunft der Polizei schlug die Frau so schwer mit dem Kopf auf die Straße auf, dass sie bewusstlos liegenblieb. Ein beherzogter Zeuge hielt die Täter fest, bis die Polizei eintraf. Eine der Räuberinnen ist im siebten Monat schwanger. Eine schwangere Frau wird auch im Zusammenhang mit zwei anderen Raubüberfällen Mitte Juni geschildert.

Die alte Frau war gegen 15 Uhr zu Fuß in der Pappelstraße unterwegs. Einem Ehepaar, das ihr entgegenkam, fiel auf, dass die Rentnerin offensichtlich von zwei Frauen und einem jungen Mann verfolgt wurde. Sekunden später riss eine der Frauen an den Schulterriemen der Handtasche des Opfers. Als die Bremerin versuchte, die Tasche festzuhalten, wurde sie rücksichtslos herumgerissen und stürzte zu Boden. Sie schlug mit ihrem Kopf auf das Pflaster und blieb mit schweren Verletzungen liegen.

Während sich Zeugen um die Verletzte kümmerten, stellte ein Mann die Täter. Ein Mitglied des Trios ist im siebten Monat schwanger. Alle drei sind drogenabhängig. Die Polizei ermittelt nun, ob sie auch für zwei Überfälle am 19. Juni in Blockkiek und Osterholz in Frage kommen. Damals hatten Zeugen ebenfalls eine schwangere Frau beobachtet.

**Der Lloydhof**  
Bremens gläserner Marktplatz  
mitten in der City am Hanseatenhof  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Sbd. 10-16 Uhr

**präsentiert vom 26. 6. - 9. 7. 00**  
**Das Raumfahrzeug.**

Mit seinen 2,50 Metern Länge aussen und seinem verbblüffend grossen Innenraum für zwei Personen ist der smart die automobile Grösse im Stadtverkehr. Möchten Sie das City-Coupe probefahren? **smart Center Bremen, Hans-Bredow-Str. 11, 28307 Bremen, Tel 0421 40 90 90, Fax 0421 40 90 063. Oder www.smart-center-bremen.de**

**smart**

**Teppich CENTER**

**Anzeigen**  
ermöglichen Preis-, Leistungs- und Qualitätsvergleiche und erleichtern so den Einkauf.



**Der Lloydhof**  
Bremens gläserner Marktplatz  
mitten in der City am Hanseatenhof  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Sbd. 10-16 Uhr

**PRÄSENTIERT**  
AM 30. 6. 2000 VON 16.00 BIS 18.00 UHR  
SHANTY CHOR BREMEN-MAHNDORF

**SHANTY CHOR BREMEN-MAHNDORF**

## Einzelstücke und Auslaufmodelle stark preisreduziert!

<p><b>Dunlopillo</b> Latex-Matratze Mit Latex-Vollkern und Liegezonen. 140x200 cm. Vorher <del>149€</del> Mitnahmepreis € 306,26 <b>599,-</b> 90x200 cm oder 100x200 cm. Vorher <del>89€</del> Mitnahmepreis <b>299,-</b> € 152,88</p>	<p>Marken-Matratzen der Firmen: <b>SCHIARAFFIA</b> Naher Anproch - sehr Soft! <b>Dunlopillo</b></p> <p><b>OLYMPIA</b> MATRATZEN <b>diamonda</b></p> <p>Zahlreiche Modelle in verschiedenen Ausführungen. 90x190, 90x200 oder 100x200 cm. Vorher <del>99€</del> Mitnahmepreis <b>399,-</b> € 204,01</p>	<p><b>Prémied</b> Schichtholzrahmen KF Mit 28 Schichtholzleisten. Kopf- und Fußteil verstellbar, Härtegradeinstellung. Mittelteilquerverstellung. 90x190, 90x200 oder 100x200 cm. Vorher <del>269€</del> Mitnahmepreis <b>199,-</b> € 101,75</p>
--	--	--

Solange der Vorrat reicht. Viele weitere Komfort-/Standardgrößen-Angebote finden Sie bei uns im Teppich-Center.

KARSTADT-Teppich-Center Bremen-Walle, Waller Heerstraße 42-44, Telefon (04 21) 3 80 80 44  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.30 Uhr, Samstag 9.00-14.00 Uhr

